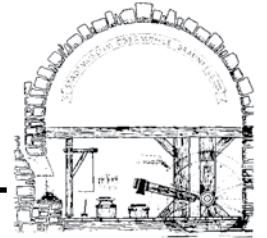




# *Turm Postille*



der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft Braunfels e. V.

Verein für die Geschichte des Solmser Landes

Nr. 84 Juli 2010



# Internationaler Museumstag 16. Mai 2010

Das Stadtmuseum Obermühle in Braunfels hat sich auch in diesem Jahr am Internationalen Museumstag am 16.5.2010 beteiligt.

Die Aktiven der Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft haben das in Betrieb befindliche Wasserrad, sowie die damit verbundene Wassertechnik und natürlich auch das historische Hammerwerk an der Obermühle präsentiert und den Besuchern alle technischen Einzelheiten vorgeführt.

Das Museum mit seiner umfangreichen Sammlung zum bürgerlichen Wohnen und zu den Braunfelser Handwerkern war zu besichtigen. Der große Webstuhl wurde von unserem Vereinsmitglied Ilse Enders genutzt und die Besucher konnten die alte Webkunst hautnah erleben.

Für die Kinder unter den Besuchern ist das alte Spielzeug im Obergeschoß immer wieder ein besonderes Erlebnis, da viele der gezeigten Exponate heu-

te nicht mehr in dieser Form zu sehen sind. Im Zeitalter der Computer ist schon eine Schiefertafel für viele unbekannt.

Parallel konnte man sich über die Arbeit im Archiv informieren lassen. Hier gibt es viele interessante historische Unterlagen über das bürgerliche Leben in Braunfels und in dem umfangreichen Bildarchiv kann manch einer seine frühen Vorfahren wieder finden.

# Mühlentag Pfingstmontag 2010

Am 24.5.2010 hat die Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft auch in diesem Jahr wieder am deutschen Mühlentag die Pforten des Stadtmuseums Obermühle geöffnet.

Schwerpunkt an diesem Tag war natürlich das Wasserrad und die Technik des Mühlrades. Zahlreiche Besucher haben die sachkundigen Führungen vom Stauwehr bis zum Generator begleitet und sich die heutige Funktion des Mühlrades erklären lassen.

In der Obermühle wird heute nicht mehr Getreide gemahlen sondern Strom erzeugt. Die Wasserkraftnutzung ist dort schon seit 555 Jahre bewährt und hat die Menschen ohne ökologische Schäden mit Ener-



gie versorgt. Heute bei der Diskussion über das Treibhausgas kommt der Wasserkraft erneut eine besondere Bedeutung zu. Jede, aus der Wasserkraft erzeugte Kilowattstunde spart ein Kilogramm Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Der in der Obermühle erzeugte Strom wird im Museum genutzt und der Überschuss ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Da die Obermühle als einzige Mühle im Lahn-Dill-

Gebiet Teilnehmer des Mühlentags war, hat der Hessische Rundfunk ein Interview mit unserem Mitglied Werner Klum geführt, welches im HR4 ausgestrahlt wurde.

Nach den informativen Rundgängen haben sich die Gäste noch bei Kaffee und Kuchen in manch geselliger Runde gefunden.

## Flohmarkt am Stadtmuseum Obermühle



Zu dem schon traditionell im Frühsommer stattfindenden Flohmarkt am Stadtmuseum Obermühle kamen in diesem Jahr, trotz vieler anderer Veranstaltungen in Braunfels, wieder über 300 Besucher.

Der Wettergott hatte auch in diesem Jahr ein Einsehen und bescherte einen sonnigen Tag. Die Aktiven der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft hatten in den letzten Monaten viele alte Dinge von Vereinsmitgliedern und externen Spendern gesammelt. Diese fanden nun an diesem Flohmarkt neue Besitzer. Im Angebot waren schöne und wertvolle Gegenstände aus Haushaltsauflösungen. Das Bücherangebot gilt wohl als das Größte weit und breit. Es war neu zusammen gestellt, auch diverse Bilder mit und ohne Rahmen, Schallplatten, sowie Spiele für Groß und Klein waren im Angebot.

Der Flohmarkt war ein schöner Erfolg für den Verein.

Der Erlös dient dem weiteren Ausbau des Stadtmuseums und des Archivs der Heimatkundler. Während des Flohmarktes bestand auch die Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Museum. Die Damen hatten wieder für diesen Tag gebacken.



Ein ganz herzlicher Dank an die aktiven Heimatkundler, aber auch an die „Bäckerinnen und Bäcker“ aus dem Kreis der Mitglieder, die wie immer für ein tolles Kuchenbuffet bei unseren Veranstaltungen sorgen. Vielen Dank an alle Spender für den Flohmarkt 2010.

Auch für nächstes Jahr planen wir wieder einen Flohmarkt. Wir bitten unsere Mitglieder auch wieder für 2011 um Spenden für diese Veranstaltung, deren Erlös dem Erhalt des Museums und Archivs zugute kommt. Gerne holen wir die Sachen (bitte keine Elektrogeräte) bei ihnen ab. Anruf unter 0160 8032806 oder 06442 6386.



## Kindergarten Regenbogenraupe zu Besuch



und einige Mütter halfen bei der Verteilung. Auf besonders großes Interesse stießen bei den zwanzig Kindern das laufende Wasserrad und die Reste des Hammerwerkes. Weil der Nachmittag mit den Kindern so harmonisch verlief, spendeten die Heimatkundler zum Schluss für alle noch Eis vom Eiscafe am Markt. Die Kinder bedankten sich mit einem von allen gemalten Bild bei den Heimatkundlern.

Die Vorschulkinder 2010 und ihre Erzieherinnen waren zu Gast im Stadtmuseum Obermühle. Die Heimatkundler hatten sie zum Grillen eingeladen, was wegen des herrlichen Wetters wie geplant auch draußen stattfinden konnte.

Grillwürste und Schnecken waren sehr gefragt, es blieb nichts übrig. Den Grillheizte mit großer Begeisterung der Vater eines Vorschulkindes und auch die Erzieherinnen



## Neuzugang im Museum

Nachfolgend ein Brief von unserem Mitglied Billy Weiler aus dem Bayernland:

Liebe Postiller,  
Speicher hawwe mer kaaan, awer noch e paar alde Sache im Keller un um druff ze wadde bis emol aaner von Euch zum Abbole vorbeikimmt, schick ich se liewer mit de Post.

Ich hoff, dass alles unbeschadet okimmt, denn die Grenzer im Freistaat sin alsemool e bissche komisch mit de Transporde ins Ausland, besonnens bei de Hesse, die kenne se net leide, do kimmt

*immer des schlechte Wedder her.*

Un jetzt zu dene Sache:  
Das gruse und das kloone Gläsche is ausem Solmser Löwe, do wu mein Vadder Pächter war. Wenn do die Fuhrleut in die Kneip gekomme sei mit drei veier Leut hun die gerufe Karl geb uns emol e Eckpöstche (Nordhäuser Korn). Der Zapphahn aus Messing mit dem aale Holzgriff is aach aus meiner Sammlung, den könnt ihr fürs Museum verwende. Die Herzelcher sin für die Gest Willkomme ze haase un des bayerische Vergelt's Gott mit de Üwersetzung

*ins Hochdeutsch, für die Erwet die Ihr Euch immer macht.*

*Su und bleibt jetzt all gesond Euer Herzmacher Heidi un Billy*



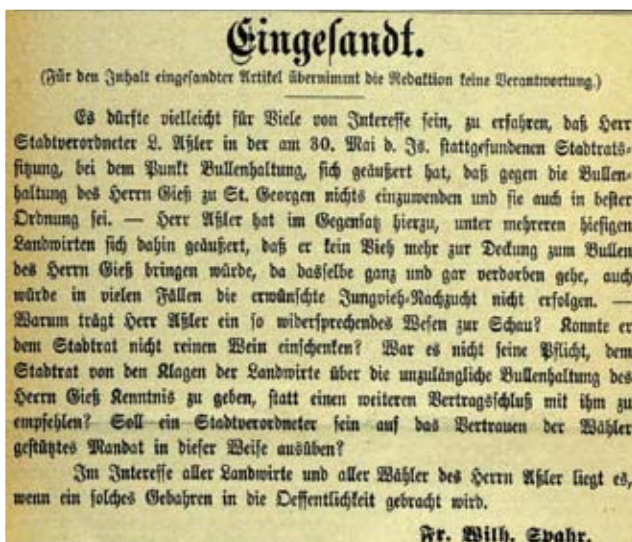
# Im Braunfelfer Anzeiger gelesen



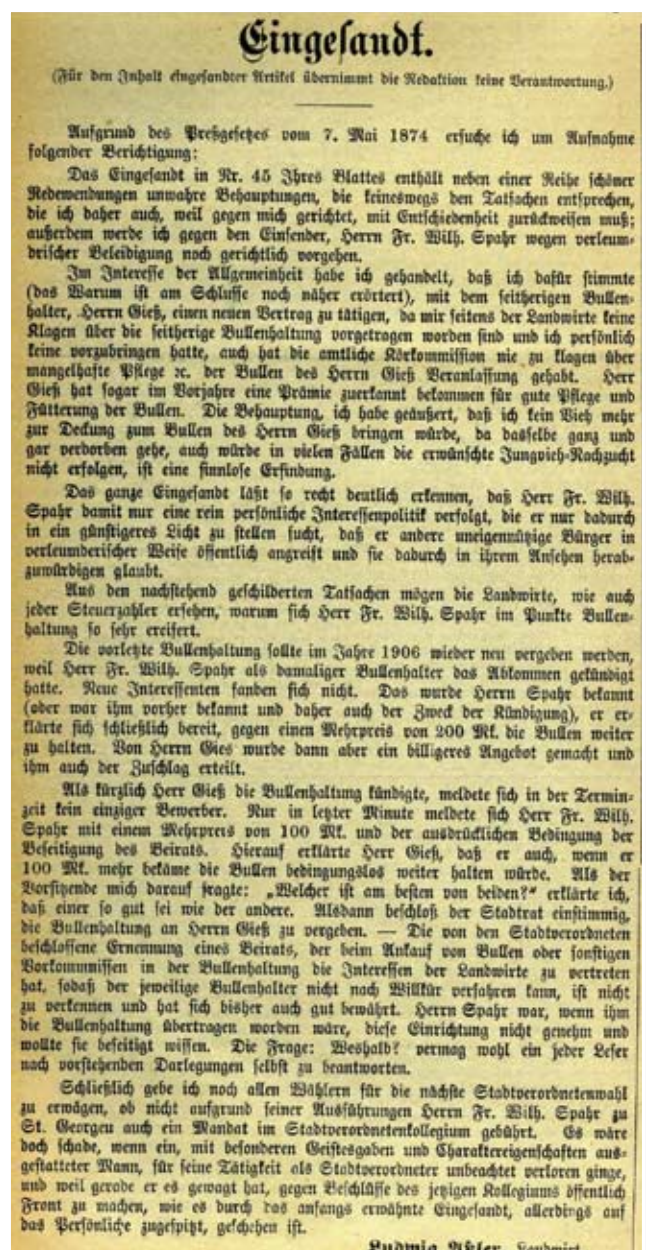
So wie heute die Touristik war vor 100 Jahren die Landwirtschaft ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor in der Gemeinde und deshalb stritt man nicht darum, wie man die Zahl der Touristen erhöht, sondern welche Bullen zahlreiche und gesunde Nachkommenschaft sicherstellen. Irgendwie ging es ums Gleiche: „Ums Wohl der Stadt.“

Auch damals war die Zeitung ein geschätztes Forum, um die Öffentlichkeit über das schändliche Treiben der anderen zu informieren und seinen Unwillen kund zu tun.

Zunächst wendete sich Herr Spahr an die Öffentlichkeit:

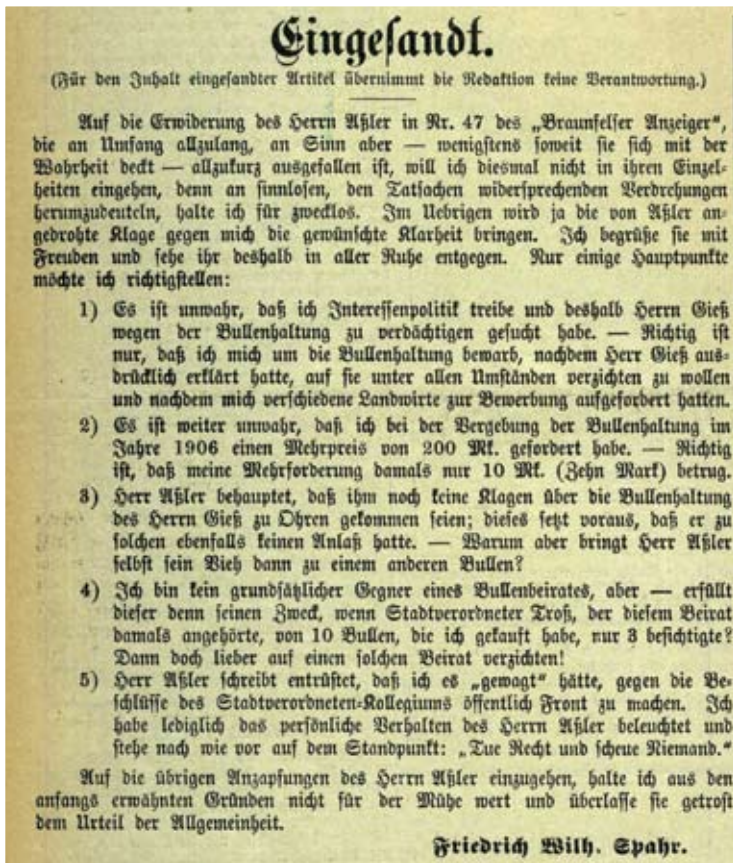


Natürlich kann man so einen öffentlichen Vorwurf nicht unkommentiert lassen. Ludwig Aßler nimmt Stellung, weist zurück und widerlegt die Anschuldigungen im Detail.



Fortsetzung von Seite 5

Dies kann Landwirt Spahr so nicht auf sich sitzen lassen und er erwidert an gleicher Stelle in aller Schärfe und mit klaren Worten.



Wie die ganze Sache ausgegangen ist, weiß ich nicht. In der Zeitung finden wir unter „Eingesandt“ keine weiteren Beiträge. Vielleicht ist es den Kontrahenten auch zu teuer geworden.

Ich weiß es nicht, aber ich weiß, dass in der Turmpostille auch noch andere Beiträge Platz finden müssen und deshalb nochmals das Angebot: wer mehr von „Damals“ erfahren will, soll ins Archiv (dienstags ab 15 Uhr) kommen oder auf die nächste Ausgabe der Postille warten.

**Burkhard Steinhauer**  
(Archivbeauftragter)

## Suchbild

Das Suchbild in der letzten Postille zeigt das Haus



in der Borngasse Nr. 31.



## Neues Suchbild

Wer weiß wo dieses Fachwerkhäuschen in Braunfels steht? Wir freuen uns auf Ihre Hinweise.



# Damals & Heute



Fortsetzung von Seite 7



## Termine August bis Oktober 2010

August

Sonntag 01.08.2010      Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet  
Sonntag 15.08.2010      Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet  
**Mühlenfest 11 bis 19 Uhr**  
Das Archiv ist immer dienstags von 15–17 Uhr geöffnet.

September

Sonntag 05.09.2010      Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet  
Sonntag 19.09.2010      Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet  
Das Archiv ist immer dienstags von 15–17 Uhr geöffnet.

Oktober

Sonntag 03.10.2010      Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet  
Sonntag 17.10.2010      Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet  
Das Archiv ist immer dienstags von 15–17 Uhr geöffnet.

## Impressum

Internes Nachrichtenblatt der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft Braunfels e.V. Verein für die Geschichte des Solmser Landes. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**Herausgeber:** Der Vorstand

**Vorsitzender:**  
Heribert Schmitz (hs)  
Tel.: 0 64 42 / 63 86

**Stellv. Vorsitzender:**  
Rudolf Deusing (rd)  
Tel.: 0 64 42 / 9 35 20

**Schatzmeisterin:**  
Elfie Deusing (ed)

**Schriftführerin:**  
Christel Klee (ck)

**Postanschrift:**  
Postfach 142  
35619 Braunfels

**Archiv:**  
Obermühle 4  
35619 Braunfels  
Tel.: 0 64 42 / 66 96  
Fax: 0 64 42 / 93 26 70  
heimatkundler-braunfels@t-online.de  
info@stadtmuseum-obermuehle.de

**Kontakt:**  
Archiv: Burkhard Steinhauer (bs)  
0 64 42 / 58 16

[www.stadtmuseum-obermuehle.de](http://www.stadtmuseum-obermuehle.de)

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Wetzlar  
(515 500 35) 21 007 000

Volksbank Wetzlar-Weilburg  
(515 602 31) 162 23 74

**Förderkonto Stadtmuseum:**  
Sparkasse Wetzlar  
(515 500 35) 21 006 283

Verantwortlich für den Inhalt:  
Der Vorstand

Gestaltung:  
Christiane Deusing, Rudi Deusing